
Neuzugang prägt einseitiges Derby

Badminton: keine Bezirksklassenpunkte

Altkreis (mb). Misslungener Saisonauftakt für die heimischen Badminton-Teams in der Bezirksklasse. Steinhagen, Werther und Peckeloh kassierten allesamt Auswärts-Niederlagen.

Bezirksklasse: 1. SC Bd. Oeynhausens IV - Spvg. Steinhagen 5:3. Letztlich gab das Damen-Doppel, zu dem Steinhagen nicht antreten konnte, den Ausschlag für die Niederlage. Die übrigen Partien waren alle hart umkämpft. Die Punkte für Steinhagen holten: Erik Möller/Dusan Dimkovic (1. HD, 21:12 21:15), Erik Möller (1. HE, 21:15 21:8) und Dusan Dimkovic/Stephanie Pieper (Mixed, 19:21 21:19 21:14).

SG Ostenland/Barntrup - SC Peckeloh 7:1. Die Niederlage des SCP sieht deutlich aus, doch der Schein trügt: In vier von sieben verlorenen Spielen wurde jeweils der erste Satz gewonnen, am Ende jedoch unglücklich verloren. Den Ehrenpunkt holte Karin Schürmann im Einzel (21:16 21:9).

TV Werther - Phönix Hövelhof IV 2:6. »Gegenüber unserem Duell vor zwei Jahren hatte sich der Gegner erheblich verstärkt.« Stefan Sahrhage & Co. trafen auf einen bärenstarken Kontrahenten, der zudem in den knappen Matches mehr Glück hatte: Sacha Kalinski (1. HE) verlor 22:24 im dritten Satz, Isabel Bertels (DE) ebenfalls im dritten Durchgang 23:25. Sahrhage/Kalinski (1. HD) und Krause/Osterloff (2. HD) erkämpften jeweils mit 2:0 die bei-

den Pluszähler. Weitere Niederlagen kassierten Bertels/Graef (DD), Jonas Osterloff (2. HE), Sebastian Krause (3. HE) und Sahrhage/Graef (Mixed). »Die neue Zählweise hat die Attraktivität erhöht. Fast in jedem Match war's sehr spannend«, so Stefan Sahrhage zu den Erfahrungen mit den Regeländerungen im Badminton.

Kreisliga: TV Werther III - BC Phönix Hövelhof V 1:7. Gegen einen übermächtigen Gegner war der TVW chancenlos. Lediglich Maik Vahlenkamp gewann seine Partie im dritten Herren-Einzel (21:12 14:21 21:10).

TV Werther II - Spvg. Steinhagen II 7:1. Das Duo Frohwitter/Nikolei holte im Mixed gegen Tappe/Hirschfeld den Ehrenpunkt - der einzig erfreuliche Aspekt aus Steinhagener Sicht. Die Wertheraner, bei denen Neuzugang Timm Schoening aus Brackwede mit zwei Siegen debütierte, hatten das Derby sicher im Griff: 1. HD Krause/Osterloff - Hülsmann/Lütkeemeier 2:1, 2. HD Meyer/Schoening - Menkel/Werning 2:0, DD Graef/Horschfeld kampflos, 1. HE Jonas Osterloff - Guido Frohwitter 2:0, 2. HE Sebastian Krause - Jochen Hülsmann 2:0, 3. HE Timm Schoening - Reinhard Lütkeemeier 2:1, DE Heide Graef - Britta Nikolei 2:0.

TV Werther III - Phönix Hövelhof V 1:7. Die erwartete Niederlage. Neben dem Ehrenpunkt für Maik Vahlenkamp wäre für Marc Sewöster, Jutta Wirth und das Doppel Sewöster/Vahlenkamp in knappen Matches noch mehr drin gewesen.